

# ai oberegg...

*Rondom de St. Anton*

Informationsblatt des Bezirks Oberegg 01/2013

## Berichte für Rondom im Januar 2013

Hannes Bruderer

### **E guets Neus!**

In vielen Jobs oder Amtsstellen wird in der Regel ein Fazit nach 100 Tagen oder einem Jahr im Amt gezogen. Da ich nun erst - oder schon - 8 Monate in diesem Amt als Hauptmann bin, lasse ich das vorerst besser bleiben. Ich möchte aber auf diesem Rondom-Weg die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen, die besten Wünsche für das neue Jahr zu überbringen:

**I wünsch Eu e gsonds, erfülltts ond erfolgrichs 2013 ond dezue viel Gfreuts !** *Hannes Bruderer*

### **Informationen aus dem Bezirk**

Rücktritte aus dem Bezirksrat

Dem Bezirksrat wurden folgende Demissionen auf Ende der Amtsperiode im Mai 2013 unterbreitet:

**Herr Viktor Eugster als Bezirksrat und stillstehender Hauptmann.**

**Herr Karl Rechsteiner als Bezirksrat.**

**Frau Edith Grand als Bezirksrätin.**

Viktor Eugster wurde 1999 in den Bezirksrat gewählt und waltet seit 2009 als stillstehender Bezirkshauptmann. Für seinen langjährigen Einsatz als Präsident der Wasserversorgung und in den verschiedenen Kommissionen danken wir Dir, Viktor, bereits an dieser Stelle ganz herzlich. Als Grossrat wird Viktor Eugster noch weiterhin zur Verfügung stehen.

Karl Rechsteiner hat sich entschlossen, sein Amt als Bezirksrat nach nun 19 Jahren niederzulegen. Stets konnte er den Rat und die Kommissionen mit seiner grossen Erfahrung unterstützen. Als Präsident der Strassenkommission konnte Karl in den letzten Jahren viele Projekte erfolgreich umsetzen. Für die geleistete Arbeit zum Wohle des Bezirks gebührt Dir, Karl, ein herzliches Danke.

Edith Grand, seit 2004 Bezirksrätin und seit 2006 Präsidentin der Marketingkommission, hat mit ihrem grossen Engagement den Bezirk attraktiv positioniert. Als Vertreterin unserer Innerrhoder Enklave ist dies nicht immer eine ganz leichte Aufgabe. Edith Grand hat den Bezirk auch in der Sozialberatung Appenzeller Vorderland und in weiteren Institutionen und Kommissionen vertreten. Ebenfalls sind kulturelle und

gesellschaftliche Anlässe, sei es für unsere Einwohner oder darüber hinaus, nie zu kurz gekommen. Wir danken Dir, Edith, für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Die Verdienste aller werden anlässlich der nächsten Orientierungsversammlung im Frühling gewürdigt und verdankt.

### **Projekt Hugo Locher**

Aus Bemerkungen der Bevölkerung und den politischen Gruppierungen konnte ich eine Erwartungshaltung zur Weiterverfolgung des Projekts Hugo Locher seitens Bezirk feststellen. Nach einigen Gesprächen im Bezirksrat, sowie einer sehr konstruktiven Besprechung mit Vertretern der politischen Gruppierungen und weiteren Beteiligten, sind wir gemeinsam der Ansicht, dass es lohnenswert wäre, nochmals einen Vorschlag auszuarbeiten und der Bevölkerung zu unterbreiten. An der Besprechung – welche ich hiermit allseits bestens danke - konnten viele Fragen aufgegriffen und Transparenz geschaffen werden. Es wurden meinerseits auch einige Anregungen und Ideen zum Projekt aufgenommen. Der einmalig günstige Standort für Alterswohnungen im Dorf wurde von allen Seiten unterstützt. Die Rollstuhlgängigkeit soll gewährleistet sein und mindestens die Nasszellen sollen behindertengerecht ausgebaut werden, war mehrheitlich gewünscht. Über die bereits gut vorverhandelten Voraussetzungen zur Realisierung, sowie über eine faire Zusage zum Erwerb des Grundstücks seitens des Eigentümers konnte Transparenz geschaffen werden. Natürlich wurde auch das vor zig Jahren angedachte Altersheimprojekt im Chalchofe behandelt. Die Voraussetzungen waren aber vor gut 20 Jahren wesentlich anders. Die Entwicklung vieler Umstände wie die mittlerweile veränderte Zuständigkeit (Kanton), sowie die Entwicklung bestehender Institutionen haben diesem Vorhaben entgegengewirkt. Heute wäre wohl ein solches Projekt, im Sinne von betreutem Wohnen, für unseren kleinen Bezirk finanziell nicht vertretbar. Hier müssen wir andere Wege und Lösungen anstreben. Wir werden nun gemeinsam mit den Initianten versuchen, das bestehende Projekt dementsprechend anzupassen und ein für alle realisierbares Projekt auszuarbeiten. Weitere Infos folgen und das letzte Wort dazu werden dann Sie als Stimmbürger wahrnehmen.

[www.oberegg.ch](http://www.oberegg.ch)

# Ein Haus dokumentiert Geschichte: 50 Jahre „neue“ Bank in Oberegg

Peter Eggenberger

„Am 8. November 1962 konnte das neue Agenturgebäude der Innerrhoder Kantonalbank in Oberegg festlich eingeweiht werden“, freut sich der Chronist im Appenzeller Jahrbuch. Das heute als Wohnhaus dienende Gebäude an der Hauptstrasse erinnert an die wechselvolle Oberegger Bankgeschichte.

Im Jahre 1899 ging die ländliche Spar- und Leihkasse Oberegg an die Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank über. Erstes Geschäftsdomizil der Bank war die Liegenschaft „Grütli“ im Dorfzentrum (heute Bäckerei-Café Bischofberger). Jahrzehnte später wurde ins Gebäude Restaurant „Linde“ am Kirchplatz gezügelt. Hier wirkte Verwalter Franz Zeller (Weibel Zellers Franz), wobei die Bedienung der Bankkunden oft erst nach Abschluss eines gemütlichen Schieberjasses im benachbarten Restaurant erfolgte.

## Umzug in moderne Räume

Am 28. August 1962 konnte Verwalter Zeller im neuen Gebäude gegenüber dem Restaurant „Dreikönig“ für die damalige Zeit moderne und dem gestiegenen Geschäftsvolumen angepasste Räume beziehen. Die festliche Einweihung erfolgte in der ersten Novemberhälfte. Zur Unterstützung von Franz Zeller wurde 1967 Walter Bischofberger-Meier beigezogen, dem 1968 der Verwalterposten anvertraut wurde. Ab 1969 wurden in Oberegg erstmals Lehrlinge ausgebildet, und 1972 erfuhr die Belegschaft eine Vergrösserung mit ausgebildeten Bankfachleuten.

## Und schon wieder ein Neubau

Bereits rund zwanzig Jahre nach dem Bezug des Neubaus von 1962 erwiesen sich die ursprünglich als genügend für alle Zeiten beurteilten Lokalitäten als zu klein. Der Abbruch des Hotel-Restaurants „Bären“ im Jahre 1982 gab den Weg frei für eine zukunftsorientierte Banklösung. Mit Wohnungen, Verwaltungsräumen, Praxen und weiteren der Allgemeinheit dienenden Lokalitäten erhielt im „Bären“-Neubau per 28. Januar 1985 auch die Kantonalbank ein neues Domizil. Mit der Erreichung des Pensionsalters wurde Walter Bischofberger am 1. Juni 2007 vom heutigen Bankverwalter, Emil Bischofberger, abgelöst. Im Jahre 2011 erfolgte eine umfassende Modernisierung der „Bären“-Bankräume. Bis heute profitiert die Kantonalbank und damit auch die Geschäftsstelle Oberegg markant vom ersatzlosen Verkauf der Ausserrhoder Kantonalbank an die Schweizerische Bankgesellschaft (heute UBS) gemäss Beschluss der Landsgemeinde von 1996 in Trogen.

## Und noch eine Oberegger Bank

1880 bildeten Kleinsparer in Oberegg (sie waren damals zu einem guten Teil in der Textil-Heimindustrie tätig) einen Sticker-Sparverein mit dem Ziel, zum Sparen anzuregen und den Mitgliedern günstige Kassabuchzinsen und Hypo-

thekarkredite anzubieten. In den Anfangsjahren waren die Mitglieder zu einer wöchentlichen Einlage von mindestens 50 Rappen verpflichtet. 1999 und damit rund 120 Jahre später wurde der Verein (das Gesamtguthaben der rund 750 Mitglieder betrug zu diesem Zeitpunkt 7,574 Millionen Franken) von der Eidgenössischen Bankenkommision (EBK) ultimativ aufgefordert, das bankähnliche Geschäft einem lizenzierten Unternehmen zu übergeben. Im Rahmen der 120. Hauptversammlung Anfang Februar 2000 befürworteten die fast 200 anwesenden Mitglieder des Sticker-Sparvereins grossmehrheitlich einen Anschluss an die Sparkassa Berneck. Als letzter Präsident bzw. letzte Kassierin gingen Franz Bischofberger und Rita Bruderer in die Geschichte des traditionsreichen Vereins ein.



Im November 1962 wurde in Oberegg das neue Geschäftsgebäude der Innerrhoder Kantonalbank eingeweiht. Nach dem Umzug der Bank in den neuen „Bären“ (1985) wurde die alte Bank verkauft und später zu Wohnungen umgewandelt.

ai oberegg...  
*Rondom de St. Anton*

Unser Informationsblatt von Oberegger für Oberegger soll noch aktueller und attraktiver werden. Nicht nur für Oberegg, sondern "Rondom de St. Anton" und für alle die mit unserem schönen Bezirk verbunden sind.

Aus diesem Anlass suchen wir 2 Mitarbeiter nebenamtlich als

## Verstärkung fürs Redaktionsteam

Hast du Interesse in einem kleinen dreiköpfigen Team mitzuarbeiten und zeigst Flair für Werbung, Grafik und Berichterstattung?

Dann zögere nicht und melde dich bei der Marketingkommission, 9413 Oberegg unter Tel. 076 322 42 32 oder [Marketingkommission@oberegg.ch](mailto:Marketingkommission@oberegg.ch)

# Beizenfasnacht Obereg

Martin Rechsteiner

Am Donnerstag den 7. Februar 2013 findet in Obereg die legendäre „Beizenfasnacht“ statt. Neben Guggenklängen wird auch eine Schnitzelbank unterhalten. Maskierte Besucher sind erwünscht, die Beizer verwöhnen aber auch „normale“ Fasnachtsbesucher kulinarisch.

## Rahmenprogramm

Neben den beiden einheimischen Guggenmusiken ‚Senfoniker‘ und ‚Restposchtegugge‘ konnten auch die Emils-Gugge aus Appenzell für den Anlass gewonnen werden. Für weitere Unterhaltung sorgen die „Strossewüscher“, welche mit ihrer Schnitzelbank in bekannter Art und Weise Missgeschicke aus den vergangenen zwei Jahren in Bild und Ton veröffentlichen. Die Guggenmusiken und die Schnitzelbank werden in einem Turnus von Beiz zu Beiz dislozieren und für eine ausgelassene Stimmung sorgen.

## Kulinarisches

Die Besucher werden in den Dorfbeizen aber nicht nur mit Musik und Satire verwöhnt. Von Restaurant zu Restaurant werden verschiedene Köstlichkeiten angeboten. Ein Lokalwechsel ist deshalb auf jeden Fall zu empfehlen. Wer es lieber etwas beschaulicher mag, ist im Café Bischofberger an der richtigen Adresse. Hier werden bei „Kaffee und Meringue à Discretion“ ausschliesslich die Restposchtegugge und die Strossewüscher unterhalten.

## Aktives Mitmachen erwünscht

Auch die Besucher können sich aktiv am fasnächtlichen Geschehen beteiligen. Es werden die drei originellsten Maskeraden, ob Gruppe oder Einzelmaske gekürt und für ihren Aufwand mit Preisen belohnt. Um eine Chance auf die vordersten Rangierungen zu haben, sollen folgende „Beizen“ in welchen sich Juroren aufhalten, aufgesucht werden:

- Sántis
- Harmonie
- Ochsen
- Feuerwehrbar

Die Preisverleihung findet im Vorfeld an die Versteigerung der Schnitzelbankbilder gegen 24.00 Uhr im Restaurant Ochsen statt.

Die Senfoniker freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen und wünschen allen einen tollen „Schmudo“ in Obereg!



Um Sachschäden - wie sie in den vergangenen Jahren leider vorgekommen sind - zu vermeiden, wird gebeten, Aktionen wie z.B. das Verstreuen von Daunenfedern, etc. zu unterlassen. Die Beizer werden es danken!

## Spielgruppe für Senioren

Vreni Ulmann

In Obereg gibt es eine Spielgruppe für Kleinkinder

### Achtung Neu!!

Spielgruppe für Senioren und Seniorinnen ab 60. Jahren bis .....

Jeweils Donnerstag 10. Januar

Donnerstag 14. Februar ab 14:00 Uhr im Restaurant Sántis in Obereg

Habt ihr Lust auf einen lustigen, spielreichen Nachmittag, dann schaut doch einfach einmal vorbei.

Ihre Pro Senectute Obereg

### Restaurant

Sántis  
Obereg



Hansjörg Bernold  
und Philipp Bernold-Sturzenegger  
9413 Obereg AI

Telefon 071 891 19 35

Gerne verwöhnen wir Sie kulinarisch mit saisonalen Gerichten in gemütlichem Ambiente.

Sántisstübli Mittwoch-Samstag ab 17.30 Uhr,  
Sonntag auf Anfrage!

**BREU**  
Bedachungen GMBH

Feldlistrasse 2 9413 Obereg  
Telefon 071 891 36 44 Telefax 071 891 37 31

Bedachungen in Ziegel und Eternit  
Wärmedämmungen und Wärmedämm-Unterdächer  
Fassadenverkleidungen mit Eternit hinterlüftet  
Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln.

Auf dem Dach kommt's drauf an,  
fragen Sie den Fachmann an.



GEIGER Treuhand AG

Ebenastr. 8 • 9413 Obereg  
Tel. 071 891 70 20  
Fax 071 891 70 19  
geiger.treuhand@orga-soft.ch

Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

**ASS Energietechnik GmbH**  
Hinterergaten 709 - 9427 Wolfhalden  
Rutlienstrasse 1 - 9413 Obereg  
Telefon: 071 891 16 43  
www.ass-energietechnik.ch

**Ihr Partner für  
erneuerbare Energie**



## Eine Arbeitswoche der anderen Art

Schnupperwoche vom 19.-23.11.2012

Während unsere 31 2.Sek. SchülerInnen am Montagmorgen schon rechtzeitig an ihrem „neuen Arbeitsplatz“ sind, beginnt mein Arbeitstag gemütlich. Heute Vormittag ist fast kein Unterricht. Ich nutze die Zeit mit Arbeiten, die ich sonst zwischen Tür und Angel erledige. Was machen wohl meine Schüler, stellen sie ihren Mann und wie kommen sie in der „freien Wildbahn“ wohl an?

Sehr gespannt und mit viel Neugier mach ich mich jeden Tag auf den Weg: Nein, keine Stromer, VerkäuferInnen, Bedienungen und Betreuer werde ich zu Gesicht bekommen. Stattdessen sehe ich über beide Ohren strahlende Elektroinstallateure, Detailhandelsfachfrauen, Restaurationsfachmänner und Fachangestellte Betreuung, die nur Bestnoten kassieren. Aufgestellte junge Leute seien es, die Arbeit sehen würden sie, fleissig seien sie. Gratulation!

Folgende Berufe\* haben die SchülerInnen der 2.Sek. erkundet:

Chemielaborantin, Physiotherapie, Tierpfleger, Polymechniker, Hotelfachangestellte, Detailhandelsfachfrau, Sport & Elektronik, Coiffeur, Bauingenieur, Transport, Primarlehrer, Medizinische Praxisassistentin, KV, Landwirt, Zimmermann.

\*weibliche Bezeichnung auch inkludiert

## In der Weihnachtsbäckerei



Am 7. Dezember besuchten wir mit der 3. Klasse die Bäckerei Bischofberger.

Herr Bischofberger zeigte uns die Backstube und beantwortete unsere Fragen.

Er zeigte uns auch die verschiedenen Maschinen, die man zum Brotbacken braucht. Es hat drei grosse Knetmaschinen in der Backstube und einen grossen Backofen.

Es war spannend zu hören, dass man über 600 „Weggli“ gleichzeitig im Ofen backen kann. Wir durften zuschauen wie man mit 5 oder 6 Strängen einen Zopf macht.

Wir staunten wie schnell die Bäcker Zöpfe machen konnten. Herr Bischofberger zeigte uns auch wie man in einer Bäckerei die „Grittibänze“ macht. Wir durften auch selber „Grittibänze“ machen und sie dann nach Hause nehmen.



Die Bäckerei sieht wirklich schön aus.



Wir danken der Bäckerei Bischofberger für den interessanten Einblick in die Backstube.

Sebastiana Tobler, Sina Blatter und Moesha Dobler /  
3. Klasse

**Tobias Sonderegger**  
 +41 (0)79 443 27 89  
 St. Antonstrasse 37  
 9413 Obereggen  
 info@ts-ofenbau.ch  
 www.ts-ofenbau.ch

Ofenbau Plattenbeläge Kaminsysteme



## Schulbesuchstage 2012

Diese Gelegenheit liessen sich viele Eltern, Gottis, Omas und Opas usw. nicht entgehen und tauchten wieder einmal in die Welt des Kindergartens und der Klassenzimmer ein. Im Kindergarten blieb jedoch meist wenig Zeit zur Beschaulichkeit. Dem Besucher wurden umgehend die Arbeiten in schriftlicher Form präsentiert, es gab eine ausführliche Führung durch den Kindergarten mit all seinen Regeln und Bräuchen, und wenn der Besucher sich dann auch noch als Patient zur Verfügung stellte, dann war der Besuchstag ein voller Erfolg.

## CD-Produktion für „Jeder Rappen zählt“



Es war anfangs November, als eine Schülerin der 1. Sekundarklasse b) in einer Klassenrunde den Vorschlag machte bei der DRS3-Radio-Sammelaktion „Jeder Rappen zählt“ in einer geeigneten Form mitzumachen. Schon nach kurzer Zeit war die Idee geboren, eine CD mit Liedern und Witzen zu produzieren. Aus dem Klassenzimmer von Herrn Haas

wurde ein Tonstudio! Drei hochsensible Mikrophone zeichneten gruppenweise den Gesang auf, während auf den Kopfhörern die zuvor eingespielte Gitarre zu hören war. Anschliessend mixte der Musiklehrer, Tim Haas, die verschiedenen Tonspuren zusammen. Auch bei den Witzen zeigte sich schnell, dass das Lachen nach der Pointe getrennt aufgenommen werden musste.



Das fertige Produkt besteht aus 7 Liedern und 6 Witzen und konnte für Fr. 15.- in der Bäckerei Bischofberger gekauft werden. Bis Redaktionsschluss brachten 50 produzierte CDs bereits einen Betrag von fast Fr. 800.- zusammen, der vollständig in das Hilfsprojekt „Jeder Rappen zählt“ einfluss. Selbstverständlich erhielt auch Radio DRS eine CD. In der Zeit vom 17. bis 22. Dezember hofften die 14 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b) täglich darauf, dass ein Song im Radio gespielt wird.

Nebst dem wohlthätigen Gedanken beinhaltet ein solches Miniprojekt immer verschiedenste Lernfelder. So erfuhren die Jugendlichen unter anderem am eigenen Leib, was es bedeutet, etwas in die Nähe der Perfektion zu bringen und wie viel Arbeit hinter solchen Aufnahmen stecken.

Ich gratuliere der Sekundarklasse 1b für die gelungene Arbeit und danke Tim Haas für die Umsetzung dieser ziemlich aufwändigen Idee.

Matthias Schriebl, Schulleiter

**Sonderegger & Breu AG**  
Schreinerei - Zimmerei  
9413 Obereg  
Tel. 071/891 52 19 Fax 071/891 52 16

Wir empfehlen uns für:

- Schreiner- und Zimmerarbeiten
- Umbauten aller Art
- Massküchen
- Türen
- Fenster

**RESTAURANT**  
**St. Anton**  
OBereg - Appenzellerland

FAM. RENATE u. THOMAS MANSER  
Tel. 071 891 24 42 www.st-antonoberegg.ch

**Der Schlagzeugladen**

**drumSpirit®**  
«the smart choice»

Weitere Auskünfte bei:  
**drumSpirit**  
**Peter Geng, Dorfstrasse 22**  
**9413 Obereg, Tel. 071 891 70 10**  
**drumspirit@bluewin.ch**



## Unser Besuch im Technorama – eine Schülerin erzählt...

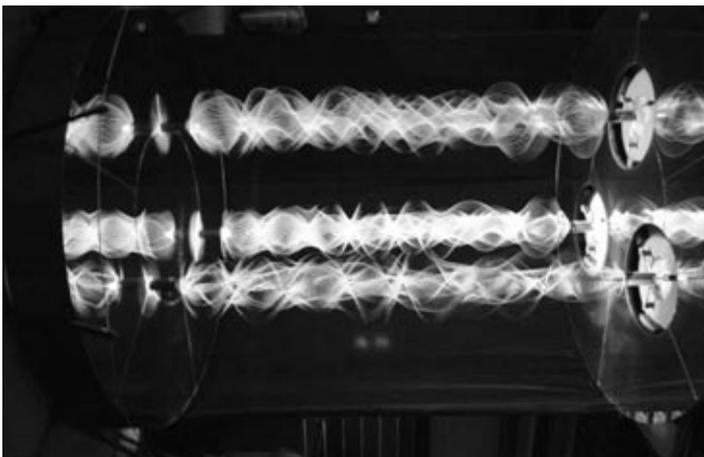
Am Dienstag, 11. Dezember, besuchten wir, die 3. Sekundarschule aus Obereggen, das Technorama in Winterthur. Wir reisten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an, was wegen dem Schneefall zu Verspätungen führte. Trotzdem haben wir unsere reservierten Zugwagen erwischt und kamen somit nach Zeitplan im Swiss Science Center an.



Und schon ging es los! Wir verstaute unsere Taschen und liefen in den Raum, in dem es viele Fühl-, -Seh-, -und Hörexperimente zu bestaunen gab, zum Beispiel einen „Schreimesser“. Da konnte man in eine kleine Kammer stehen, sich die Seele aus dem Leib schreien und feststellen, wie laut man war.

An einem anderen Posten konnte man schauen, wie gross die eigene Körperfläche ist, das wurde einem dann in A4-Blättern angezeigt. Meine war 8,5 A4-Blätter gross.

Danach ging es weiter in den 2. Stock, da war das Thema „Licht und Sicht“. Es hatte viele Laser, die sich gespiegelt haben und überall konnte man etwas ausprobieren. Es gab auch einen Raum mit optischen Täuschungen. Da konnte es einem schon fast schwindlig werden!



Was mich am meisten faszinierte, war der Gedankendetektor. Zwei Personen traten gegeneinander an mit dem Ziel, an möglichst nichts zu denken. Sobald man was dachte, bewegte sich die Kugel in der Mitte des Tisches dem Gegenspieler zu. Schon erstaunlich, wie so etwas funktionieren kann!

Zwischen den Experimenten gab es immer wieder die Möglichkeit, eine längere oder kürzere Vorführung mit physikalischen, chemischen und biologischen Experimenten zu besuchen. So wurde es einem während des 4-stündigen Aufenthaltes nie langweilig.

Auch die Heimreise verlief gut und so kehrten wir mit vielen spannenden Eindrücken nach Hause zurück. Einen Besuch im Technorama kann ich nur weiterempfehlen, vor allem den an Naturwissenschaften interessierten Personen unter euch!

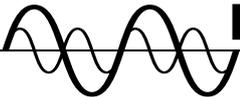
Cindy Niederer und Leandra Bischofberger

## Ausstellung Projektwettbewerb Markus Ulmann

Rund 200 Personen besuchten die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte Ersatzbau Knabenschulhaus, die der Schulrat Ende November bis Anfang Dezember im Vereinssaal präsentierte. An elf Tagen wurden die Projekte der teilgenommenen Architekturbüros gezeigt um positive wie auch negative Meinungen aus der Bevölkerung zu erhalten, damit in einem zweiten Teil die Projektpläne des Siegerprojekts „Anton“ zusammen mit den Architekten überarbeitet werden können. Vorgesehen in dieser Überarbeitung ist unter anderem, das Walmdach steiler auszubilden, ein Vordach zu realisieren und die Anordnung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss neu zu definieren. Ziel ist es, vor der Schulgemeinde die überarbeiteten Pläne den Schulbürgerinnen und Schulbürgern zu präsentieren. An der darauf folgenden Schulgemeinde Anfang April 2013 wird dann über die Realisierung des Neubauprojekts abgestimmt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Schulrat Obereggen



**Federer**  
Elektrotechnik AG

**24helpfon 071 891 19 19**

**Elektro  
Telefon  
Haushaltgeräte  
Energieberatung  
Photovoltaik**

Unterdorfstrasse 6  
9413 Obereggen  
Tel. 071 891 32 11  
info@elektrofederer.ch  
www.elektrofederer.ch



# KINDERFASNACHT OBEREGG



7. Februar 2013  
13.50 Uhr

Umzugsstart ab Kirchplatz

EINTRITT GRATIS!

## Pippi kommt nach Obereggi!

KLEIN und GROSS sind herzlich eingeladen!

Umzug mit Schüleguggä ab Kirchplatz  
Festwirtschaft im Vereinssaal  
Spiel, Spass und Überraschungen  
Maskenprämierung und Auftritt der Senfoniker

Achtung: Kinder und Jugendliche sind während der Kinderfasnacht nicht beaufsichtigt.  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung, Kleinkinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Keine Knallkörper!

# Neue Geschäftsführerin im Kino Rosental, Heiden

Die bisherige Geschäftsführerin des Kinos Rosental in Heiden, Monika Frei, möchte sich verändern und verlässt den Betrieb deshalb per Ende Januar 2013. Sie wird nach Thun ziehen und dort eine neue Herausforderung annehmen. Der Kinobetrieb ist Monika Frei dankbar für ihren Einsatz und ihr Engagement während der vergangenen dreieinhalb Jahre.

Damit das Kino Rosental auch weiterhin kompetent geführt wird, hat der Vorstand der Genossenschaft eine neue Geschäftsführerin gewählt:

Rosie Bühler Bättig ist aufgewachsen in Gossau und wohnt mit ihrer Familie in Rorschach. Sie ist verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kindern.

Ihre langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin und Inhaberin einer Buchhandlung und Papeterie in Rorschach liess sie wertvolle Erfahrungen im Kulturbereich und in der Führung eines Betriebes sammeln. Durch ihren Einsatz im Vorstand des Cinéclubs Rosental ist sie mit dem Kino in Heiden schon länger vertraut. Der Vorstand der Kinogenossenschaft ist überzeugt, mit Rosie Bühler die geeignete Geschäftsführerin gefunden zu haben.

Ab Januar 2013 wird sie sich einarbeiten und die Verantwortung übernehmen.

# MASKENBALL

TURNVEREIN  
WALZENHAUSEN

## 16. Februar 2013

**Maskenball**  
Saalöffnung: 20.00Uhr (MZA)  
Eintritt : Fr.13.-  
24.00 Uhr Maskenprämierung

**Achtung!!!!!!!**  
Die ersten 30 Besucher erhalten einen Fr.10.- Konsumationsgutschein

Am Abend spielen  
**„Zündstoff“**  
und diverse  
**Guggen**

Gratis Shuttlebus  
Zutritt ab 18 Jahren (Nur mit ID)

Mo31.12.	17:15	Love is all you need	Ab 10 Jahren	Deutsch
	ab 19:30	die ultimative Rosenbar-Party ins 2013	Reservation 071 891 36 36	
Di	1.1. 15:00	Sammys Abenteuer 2	Ab 8 Jahren	Deutsch
	20:15	Skyfall	Ab 14 Jahren	Deutsch
Mi	2.1. 15:00	Fünf Freunde 1	Ab 8 Jahren	Deutsch
	20:15	Dead fucking last	Ab 14 Jahren	Dialekt
Do	3.1. 19:00	Hauptverlosung Adventstombola und Film 'Intouchables'	Ab 12 Jahren	Deutsch
Fr*	4.1. 18:30	Sprachcafé Englisch	Anmeldung 079 678 09 81	
	20:15	Beasts of the Southern Wild	Ab 9 Jahren	E/d/f
Sa*	5.1. 17:15	More than Honey	Ab 10 Jahren	0/d/f
	20:15	Skyfall	Ab 14 Jahren	Deutsch
So	6.1. 15:00	Fünf Freunde 1	Ab 8 Jahren	Deutsch
	19:15	Beasts of the Southern Wild	Ab 9 Jahren	0/d/f
Di	8.1. 14:15	Kinomol: Paris, Paris – Faubourg 36 mit Neujahrsapéro	Ab 12 Jahren	Deutsch
	20:15	More than honey	Ab 10 Jahren	0/d/f
Fr*	11.1. 20:15	Der Hobbit: Eine unerwartete Reise	Ab 12 Jahren	Deutsch
Sa*	12.1. 17:15	Beasts of the Southern Wild	Ab 9 Jahren	0/d/f
	20:15	Skyfall	Ab 14 Jahren	Deutsch
So	13.1. 15:00	Fünf Freunde 1	Ab 8 Jahren	Deutsch
	19:15	Der Hobbit: Eine unerwartete Reise	Ab 12 Jahren	Deutsch
Di	15.1. 20:15	Der Hobbit: Eine unerwartete Reise	Ab 12 Jahren	Deutsch
Mi	16.1. 20:15	Cinéclub: Guets Neus - schön, wüescht...	Ab 16 Jahren	Dialekt
Fr*	18.1. 20:15	Kinoteens: Twilight: Bi(s) zum Ende der Nacht 2	Ab 12 Jahren	Deutsch
Sa*	19.1. 17:15	Hannah Arendt	Ab 14 Jahren	Deutsch
	20:15	Der Hobbit: Eine unerwartete Reise	Ab 12 Jahren	Deutsch
So	20.1. 15:00	Tinker Bell: Das Geheimnis der Feenflügel	Ab 4 Jahren	Deutsch
	19:15	Broken	Ab 14 Jahren	E/d/f
Di	22.1. 14:15	Kinomol: Guets Neus - schön, wüescht...	Ab 10 Jahren	Dialekt
	20:15	Hannah Arendt	Ab 14 Jahren	Deutsch
Fr*	25.1. 18:30	Sprachcafé Italienisch	Anmeldung 079 678 09 81	
	20:15	Broken	Ab 14 Jahren	E/d/f
Sa*	26.1. 17:15	Twilight: Bi(s) zum Ende der Nacht 2	Ab 12 Jahren	Deutsch
	20:15	Broken	Ab 14 Jahren	E/d/f
So	27.1. 15:00	Tinker Bell: The Secret of the Wings	Ab 4 Jahren	Deutsch
	19:15	Hannah Arendt	Ab 14 Jahren	Deutsch
Di	29.1. 20:15	Broken	Ab 14 Jahren	Deutsch

\* Bar offen ab 19:30 Uhr

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

# Plusport am Chlausschwimmen in Gais

Isabelle Kürsteiner



*Andrea Sonderegger und Jacques Henriques gewannen*

Am 24. Chlausschwimmen in Gais gewannen am Sonntag im Differenzschwimmen der Plusportler Andrea Sonderegger, Vorderland, und Jacques Henriques, Innerrhoden.

Innerhalb der Wettkämpfe der Kinder aus der ganzen Deutschschweiz bietet der Schwimmclub Gais auch Wettkämpfe für Plusportler an. Am vergangenen Sonntag massen sich bei den Plusportlern 14 Damen und 20 Herren aus den Appenzeller Gruppen Innerrhoden, Vorder-, Mittel- und Hinterland im Differenzschwimmen über 25 Meter. Das bedeutete, dass die Sportlerinnen und Sportler die Bahn mit oder ohne Schwimmhilfe sowie mit oder ohne Begleitung in zwei Durchgängen absolvieren mussten. Im Differenzschwimmen ist kein Schwimmstil vorgeschrieben, gewertet wird die Zeitdifferenz zwischen den beiden Läufen. Bei diesem Modus können sich gute Schwimmer mit Anfängern oder aber begleitete mit unbegleiteten messen, denn es geht einzig um den Zeitunterschied. Ziel der Startenden ist natürlich eine Medaille, wie bei allen Wettkämpfenden, trotzdem wird das Mitmachen vor dem Gewinnen in den vier Appenzeller Sportgruppen gefördert. Vor drei Jahren hatten das Mittel- und Hinterland, vor zwei das Vorderland und Uzwil, vor Jahresfrist insbesondere die Mittelländer brilliert. Dies zeigt, dass es allen Schwimmenden möglich ist, bei guter Tagesform auf dem Podest zu stehen und eine Medaille abzuholen. Trotzdem gibt es verschiedene Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich seit Jahren im vorderen Feld klassieren. Nun, die Mittelländer waren auch am Sonntag erfolgreich, ergatterten sie doch bei den Herren Bronze. Reto Oertli belegte mit 0,17 Sekunden Differenz hinter Jacques Henriques aus Innerrhoden mit 0,06 Sekunden und Michael Sutter ebenfalls aus Innerrhoden mit 0,1 Sekunden Unterschied den dritten Rang, wobei Michael Sutter ein Schwimmer ist, der sich stets in den olympischen Diplommängen klassiert.

## Vorderland vor Hinterland

Ebenso ausgeglichen zeigte sich das „Damen-Stockerkli“. Während bei den Herren Innerrhoder Können und Wettkampfglück auf ihrer Seite hatten, obsiegte bei den Damen Andreas Sonderegger, Vorderland mit der kleinsten Diffe-

renz des Tages, mit nur 0,05 Sekunden. Die Obereggerin, also auch eine Innerrhoderin, die auf Grund der geographischen Verhältnisse seit mehr als zwanzig Jahren bei den Vorderländern trainiert, belegte in den vergangenen beiden Jahren die Plätze drei, respektive zwei. Hinter Sonderegger klassierten sich die Hinterländerinnen, Corinne Bleiker mit 0,1 Sekunden und Jasmin Niederegger mit 0,45 Sekunden Unterschied. Mit der Durchführung des 24. Chlausschwimmens ist es dem Gaiser Schwimmclub einmal mehr gelungen, die Plusportler bestens zu integrieren, denn ihre Disziplin wurde inmitten denjenigen der Kinder, am Nachmittag gelegt. So konnten die Plusportler vor grossem Publikum schwimmen, ein Erlebnis, dass sie sonst eher selten vorfinden. Die jungen Athletinnen zollten ihren Plusport-Kollegen Respekt und feuerten sie bis zum Anschlag nach jeweils 25 Metern an. Eine weitere Tradition ist den Schwimmern ebenfalls sehr liebgeworden, ihre Leistung wird in einem Diplom festgehalten. Dieses Diplom wird dann zuhause sorgfältig ausgestellt, aufgehängt, liebevoll in einem Ordner oder in einer speziellen Schublade aufbewahrt. Ebenso beliebt wie die Medaillen und das Diplom ist das Klausssäckli nach dem Schwimmeinsatz.



*Die Medaillengewinnerinnen Corinne Bleiker, Andrea Sonderegger und Jasmine Niederegger*

## 18. Oberegger Volleyball und Jass-Grümpeli

Martin Rechsteiner

Am Samstag den 12. Januar kommt es in der Oberegger Turnhalle zur 18. Austragung des allseits beliebten Volleyball und Jass-Grümpelis. Die Vorrundenspiele starten am Samstag um 13.00 Uhr. Wird der Spielplan eingehalten, kommt das Finale gegen Mitternacht zur Austragung. Zuschauer sind während des ganzen Tages herzlich willkommen die Volleyballspiele und Jasspartien mitzuverfolgen. Für das leibliche Wohl der Gäste werden die Helferinnen und Helfer hinter der Theke sorgen. Die Organisatoren des STV Oberegg freuen sich auf einen erfolgreichen und gut besuchten Anlass.



## Die Fasnacht 2013 steht!

Tim Haas



Die traditionelle Oberegger Fasnachtssitzung zu St. Martin begann dieses Jahr schon um 16:30 Uhr mit dem Apéro in der Harmonie. Eine Stunde später dislozierten (schönes Wort!) die Senfoniker spielend und weit herum hörbar auf der Dorfstrasse in das Restaurant Sántis, wo der nicht existierende Präsident Martin Tütz Rechsteiner bei diskreten Käsnudeln durch die Traktanden führte. 2013 finden kein Umzug und auch kein Maskenball in Oberegge statt, umso heftiger wird die Beizenfasnacht am schmutzigen Donnerstag, 7. Februar zelebriert. Die Strossewüscher haben sich neu formiert und bereichern mit einer Schnitzelbank. Und auch die beliebte Gugge Restposten spielt wieder in Kleinformation. Die Senfoniker haben mit 4 Dispensen 38 aktive Guggen; drei Austritte stehen 2 Eintritte gegenüber. Ihre Tournée führt sie mit 11 Auftritten nach Wolfhalden, Thal, Appenzell, Lochau, Rehetobel, Walzenhausen und Heiden. Der Statistiker hielt nach der Sitzung fest: die äh-Rate beim Vorsitzenden blieb in etwa gleich wie in den letzten Jahren!

## ASS Gebäudetechnik GmbH sponsert Getu Rehetobel

Willi Lanker



Vielen herzlichen Dank der ASS Gebäudetechnik GmbH in Wolfhalden und Oberegge für die gesponserten Trägershirts für die Gerätergie Rehetobel.

## Ballonwettbewerb der Viehschau

### Oberegge

Edith Grand

Trotz des nicht ganz optimalen Wetters starteten über 200 Ballone vom Warenmarkt der Viehschau in Oberegge zu ihrer Reise. Die farbigen Punkte wurden am grauen Himmel schnell kleiner. Dank vieler aufmerksamer Wanderer, Velofahrer und vielen anderen konnten wir die gesponserten Preise den glücklichen Gewinner überreichen.

Im Café Bischofberger genossen die kleinen Gäste einen Z'Vieri. Pius Federer von Federer Elektrotechnik Oberegge überreichte die gesponserten Geschenke. Der Gewinner, Thomas Bruderer geniesst eine Fahrt auf den Säntis und die anderen beiden eine Fahrt auf den Hohen Kasten und den Kronberg. Herzliche Gratulation und viel Spass wünscht die Viehzuchtgenossenschaft Oberegge-Reute und die Marketingkommission Oberegge. Die beiden Veranstalter freuen sich bereits auf die nächste Viehschau die am 28.9.2013 stattfindet.



Aussichtsrestaurant  
Sonne · Blatten  
7. - 10. Februar 2013  
**Metzgete!**



Fam. Peter, 9413 Oberegge  
Tel. 071 891 15 85  
Fax 071 891 16 30

# Skilift Oberegg-St. Anton: Mit Superangebot in die Saison 2012/13

Peter Eggenberger

Wintersportfreuden im höchstgelegenen Skigebiet der Region Vorderland-Rheintal-Bodensee wird noch attraktiver: Nur 32 Franken (Kinder 25 Franken) kostet in der Saison 2012/13 eine Tageskarte samt feinem Mittag- oder Abendessen im Gasthaus „St. Anton“.

Zur Ende letzter Woche im Restaurant „Wilder Mann“, Oberegg, durchgeführten Generalversammlung der Skilift AG konnte VR-Präsident Erwin Sonderegger 40 Aktionärinnen und Aktionäre begrüßen. Vergleichsweise erfreulich präsentierte sich die Saison 2011/12. Erwin Sonderegger: „Obwohl der Liftbetrieb erst am 1. Februar 2012 aufgenommen werden konnten, verzeichneten wir bis zum Saisonende am 25. Februar 22 Betriebstage (Vorjahr 20). Befördert wurden total 29110 Personen (Vorjahr 20440), was ein Plus von 42 Prozent bedeutet. Pro Tag wurden 1323 Beförderungen (Vorjahr 1020) registriert. Hauptgrund für die bessere Auslastung war die markante Senkung unserer Fahrpreise.“

## Mit dem Label „Geprüfte Pisten“ ausgezeichnet

Wesentlich am Erfolg mitbeteiligt war aber auch der ständige Einsatz des Betriebspersonals, dessen Bemühungen vom Verband Seilbahnen Schweiz (VSS) zum Label „Geprüfte Pisten“ führte. „Trotz unserer Arbeit an allen Fronten muss die Zahl der Beförderung im Hinblick auf eine Verbesserung der Finanzlage weiter gesteigert werden. Wir hoffen auf einen guten Winter und auf ausreichend Schnee vor allem in der wichtigen Zeit von Weihnachten, Silvester, Neujahr und Schulsportferien“, erklärte Sonderegger.

## 10000 Franken vom Bezirk Oberegg

Bezirkshauptmann Hannes Bruderer sicherte dem Skilift die weitere Unterstützung des Bezirks in der Höhe von 10000 Franken jährlich zu. Namens der Schulgemeinde erklärte Schulratspräsident Kurt Schibli die Bereitschaft, der Skilift AG für die nächsten drei Jahre 5000 Franken jährlich zukommen zu lassen. Die Elektra Oberegg schliesslich gewährte der Skilift AG einen Teilerlass der Stromrechnung im Betrage von 1100 Franken. Die finanzielle Hilfe ist überlebenswichtig, schloss doch die Geschäftsrechnung 2011/12 mit einem Verlust von 9900 Franken ab, wobei Abschreibungen in der Höhe von 11000 Franken vorgenommen wurden.

## 20 Jahre Ivo Bischofberger

Sämtliche Traktanden der GV, der u.a. auch Landesfährnrich Martin Bürki beiwohnte, wurden in zustimmendem Sinne zügig erledigt. Der Verwaltungsrat (VR) setzt sich unverändert aus Präsident Erwin Sonderegger, Kassier Walter Bischofberger, Aktuar Ivo Bischofberger (er wurde für seine 20jährige VR-Tätigkeit geehrt), Betriebschef Kurt Geiger und Thomas Ulmann (Werbung) zusammen. Als Revisionsstelle amtet weiterhin die Geiger Treuhand AG, Oberegg. Dem offiziellen Teil der GV folgte ein einfacher Imbiss, der den Anlass gemütlich ausklingen liess.

## Verbilligte Tageskarten für Schnellentschlossene

Für Schnellentschlossene stehen am Schalter des Bezirkskassieramts Oberegg während der ganzen Saison 2012/13 je zwei Tageskarten für Erwachsene und Kinder zum absoluten Spezialpreis von Fr. 15.-- bzw. 10.-- zur Verfügung. Die Karten können telefonisch reserviert und am Vortag abgeholt werden. Reguläre Preise: Einzelfahrt Fr. 3.-- (Kinder Fr. 2.--), Tageskarte Fr. 28.-- (Fr. 19.--), Halbtageskarte Fr. 21.-- (14.--), Familientageskarte Fr. 70.--, Familienhalbtageskarte Fr. 55.--, 5-Tageskarten Fr. 100.-- (Fr. 65.--), Saisonabonnemente Fr. 200.-- (120.--).



*Dem Betriebspersonal mit (von links) VR-Mitglied Kurt Geiger, Betriebsleiter Bruno Bischofberger, Kurt Bischofberger, Roman Bischofberger, Irene Sonderegger und Seppetoni Bürki wurde für den grossen Einsatz in Dienste guter Pisten und reibungsloser Abläufe am Wintersportberg St. Anton herzlich gedankt.*

## Appenzellerland – neues Buch Edith Grand

Die Vernissage vom neuen Buch ‚Appenzellerland‘ wurde Ende Oktober 2012 von Daniel Gaberell und dem Appenzeller Verlag vorgestellt. Verschiedene namhafte, einheimische Autoren wie Dorothee Elmiger, Roland Inauen, Walter Züst, Helen Meier, Agathe Nisple, Werner Bucher und Hans-Rudolf Merz haben Texte für das neue Werk geschrieben.

Andreas Butz, Fotograf, wohnt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Oberegg und ist fasziniert von Land und Leuten vom Appenzellerland und hält dies mit seinen Bildern fest. Das Buch beinhaltet Portraits liebenswerter Menschen, alltägliche Sujets, Tiere und Landschaften aus dem Appenzellerland und - für die die sich auskennen - viele Ansichten speziell auch von Oberegg für Insider.

Das Buch kann in unserer Bäckerei Bischofberger gekauft werden. Auf Wunsch können sie ein signiertes Exemplar beziehen. Das Buch ist 30x24 cm gross und kostet CHF 58.

## Help – Schnuppertag

Samariterverein

Der Samariterverein Reute-Oberegg lud alle Schülerinnen und Schüler von Reute und Oberegg zu einem Help-Schnuppertag ein. 32 Mädchen und Knaben von der ersten Klasse bis zur dritten Sek leisteten der Einladung Folge. Zum Teil wurden sie von ihren Eltern begleitet, was die Organisierenden sehr begrüßten, ist es doch wichtig, zu wissen, wo, wie und mit wem sein Kind die Freizeit verbringt. In einem kurzen Referat stellte Manuela Fuhrer, Samariterlehrerin, die Arbeit der Help vor. Help bedeutet Helfen-Erleben-Lernen-Plausch. In Kind gerechter Form wird den Jung-Samaritern genau dieselbe Fachtechnik wie den Samaritern vermittelt. In altersdurchmischten Gruppen lernen sie mit- und voneinander. Selbstverständlich soll auch Spass dabei eine Rolle spielen, daher werden auch Treffen stattfinden, die ohne Fachtechnik verlaufen. Das Help-Team mit Andy Näf, Rita Bischofberger und Manuela Fuhrer für den fachtechnischen Teil, stellten sich kurz vor. Bernadette Fuchs, Verantwortliche für Jugendarbeit aus dem Kantonalverband freute sich mit den Anwesenden über die rege Teilnahme an diesem Anlass. Mit tatkräftiger Unterstützung von vier Samariterinnen, Monika Klee, Monika Wittmann, Irene Sonderegger, Guido Bischofberger und Albin Sonderegger, Samariterlehrer, durften die Anwesenden anschliessend an verschiedenen Posten Samariterluft schnuppern: Beatmen, Inhalieren, verschiedene Verbände mit elastischen Binden, Dreiecktüchern und Schnellverbänden sowie das Inhalieren und Alarmieren standen auf dem Programm. Ein Schnipp-Schnapp-Spiel rundete den Postenlauf ab. Während drei Stunden hatten die Kinder die Möglichkeit, sich mit der Samariterarbeit vertraut zu machen. Offensichtlich fand der Nachmittag einen guten Anklang, denn zwanzig Kinder meldeten sich nach einer Woche definitiv für die Help-Gruppe an. So beginnt das LeiterInnen-Team im Januar mit der ersten Übung und freut sich, jeweils am Freitag von 16.30 – 18 Uhr eine muntere Schar begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich steht die Türe vom Vereinssaal in Oberegg allen interessierten Kindern offen. Einfach vorbeikommen und hereinschnuppern, eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Auch Oberegg profitierte:

### Ehre für weltberühmten

### Augenarzt

Peter Eggenberger

Immer wieder hat die Region Appenzeller Vorderland Berühmtheiten angezogen. So auch Dr. med. Albrecht von Graefe, der als Pionier der Augenheilkunde in die Medizingeschichte eingegangen ist.

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs (1914) erlebte das Appenzeller Vorderland mit Heiden im Zentrum goldene Kurortszeiten. Grossen Anteil am Erfolg hatte Henry Dunant als berühmtester Gast und Patient. Er traf 1887 in Heiden ein, wo er 1901 mit dem ersten Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Enorm sind aber auch die Verdienste des Berliner Arztes Albrecht von Graefe (1828 – 1870), der Heiden im Jahre 1851 entdeckte. Die angenehme Höhenlage von 800 Metern über Meer, die Tiefblicke auf den See, die staubfreie Luft und das intensive Wiesengrün beurteilte er als wertvolle natürliche Heilfaktoren für augenleidende Patienten. In der Folge praktizierte Graefe (ihm gelang unter anderem die erste Operation des grünen Stars) jedes Jahr während der Sommermonate in Heiden. Wenn hier alle Fremdenzimmer belegt waren, logierten Gäste und Patienten unter anderem auch im „Bären“ in Oberegg. Dieser Tage wurde am einstigen Nobelkurhaus „Freihof“, Heiden, eine Graefe-Gedenktafel enthüllt.



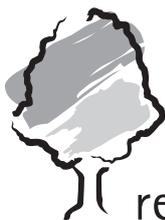
Neuerdings wird in Heiden an den hochverdienten Pionier der Augenheilkunde, Albrecht von Graefe, erinnert.

# GarageHohl

- Ihre Garage im Vorderland
- Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Service und Reparaturen aller Marken

Rutlenstrasse 43  
CH-9413 Oberegg AI  
Tel. +41 71 891 29 80

[www.garagehohl.ch](http://www.garagehohl.ch)

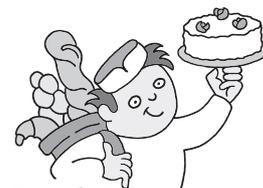


restaurant  
grüner baum

heimeliges restaurant  
warme küche von 11.00 bis 21.00 Uhr  
herzlich willkommen!

walter stalder + team

dienstag + mittwoch  
ruhetag



# Bischofberger

Feinbäckerei | Conditorei | Café

# Verlorenen Sommer zurückgebracht! Allgemein gutes Echo für die Abendunterhaltung der Obereg- ger Turnvereine

Martin Rechsteiner

„Beach Club Obereg – Wir holen den Sommer zurück“ hiess das Motto des Unterhaltungsprogramms, das nach einer Pause von sechs Jahren dreimal über die Bühne des Oberegger Vereinssaals ging. Das Publikum kam zahlreich und gab sich sehr zufrieden.

Das Programm unterstrich mehr die Freude an der Bewegung als den Anspruch, turnerische Höchstleistungen präsentieren zu wollen. Dazu sind die Platzverhältnisse auf der Bühne schlicht ungeeignet. Auch wollte man zu lange Umbauzeiten vermeiden, waren doch dreizehn Programmteile einstudiert worden.

## Einfach herzlich



Wie immer hatten die Kleinsten den Jö-Effekt auf ihrer Seite. Die Muki zelebrierten Plausch am Pool, die Kitu-Gruppe kam über eine Rampe rutschend als Pinguin-Familie „zu Wasser“. Die kleinen Jugi Knaben machten sich als Strandputzer nützlich. Putzend erzeugte auch die Gruppe A des SVKT viel Heiterkeit. Besen schwingend nahm sie zuerst im Saal rumorend Aufstellung, bevor sie im Takt die Bühne fegte. Einen besonderen Farbtupfer im ersten Programmteil setzte die PluSport-Gruppe Vorderland, deren Vorsatz „Mer mached Ferie“ sehr glaubwürdig inszeniert war.

## Gewagte Sprünge

Turnerische Schwerpunkte setzten die grossen Jugi-Knaben mit ihrem Auftritt auf und neben dem grossen Trampolin wie auch die Aktiv Damen als „Sandburge Jumper“. Als wirbelndes Sprung-Feuerwerk entpuppte sich „Mixen Possible“ (mischen möglich), das von aktiven Männern und Frauen kreuz und quer gesprungen wurde. Auch mehrere sorgfältig choreographierte Tanzeinlagen waren zu bewundern. Stefan Meile verstand es, in der Funktion des Animators die Bühnenarbeit hinter geschlossenem Vorhang mit Witz und Charme zu überbrücken.

## Für Leib und Seele

Sehr leistungsfähig und gut organisiert zeigte sich die Festwirtschaft. In der Pause, die kaum eine halbe Stunde dauerte, konnte sich verpflegen, wer Bedarf hatte. Vorbestellung

und ausreichend Servicepersonal zeigten Wirkung. An beiden Abenden war eine sehr gut dotierte Tombola aufgebaut, und das Duo Pläuschler war für gute Stimmung besorgt. Kaffeestube und Bar hatten Dauerbetrieb bis in die frühen Morgenstunden.



## Vernissage Gabi Rohr

Edith Grand

Am vergangenen Freitagabend durfte Gabi Rohr und die Marketingkommission zahlreiche Gäste aus der ganzen Schweiz begrüssen.

Gabi Rohr stellt ihre bemerkenswerten Bleistift- und Farbstiftzeichnungen noch mehrere Monate in der ‚Galerie Kanzlei‘ in Obereg aus. Die Kunstwerke können während den Büroöffnungszeiten besichtigt werden.



Nach 20 Jahren Aufenthalt in Südfrankreich wohnt die Künstlerin nun seit ca. zwei Jahren in ihrem geliebten Appenzellerland in Obereg. Das Vorderland bietet ihr viele Motive, Landschaften, Wetterstimmungen, Bäume, Tiere und die Lamas auf dem nachbarlichen Hof, die sie gekonnt auf das Papier bringt. Bereits im Kindergarten entdeckte sie ihre Leidenschaft zum Zeichnen und Malen und in den späteren Schuljahren verzierte sie all ihre Hefte und Bücher. Zum Leidwesen von Lehrern und Eltern. Eine künstlerische Ausbildung (Kunst ist brotlos!) wurde ihr vorerst nicht gewährt, also absolvierte sie die Handelsschule, nach deren Abschluss man sie doch nach Paris ziehen liess, an die renommierte Kunstschule ‚La Grande Chaumière‘. Es folgten lange Jahre trockener Arbeit in Zürich in Banken und Anwaltskanzleien, bis sie die Möglichkeit hatte, in die Provence auszuwandern, um dort nur noch zu Malen. Dort wurde ihr Interesse und ihre Leidenschaft für die altsteinzeitliche Höhlenmalerei geweckt. Sie bearbeitete dieses Thema, zum Teil grossformatig, in Acryl auf Leinwand. Eines dieser Bilder konnte an der Vernissage bewundert werden.

Wer sich für diese Kunst interessiert, hat die Möglichkeit, sich direkt mit der Künstlerin in Verbindung zu setzen und sie nach Voranmeldung in ihrem Atelier zu besuchen. Gabi Rohr, Haus Ochsenweid, Kellenbergstr. 26, Tel. 071 891 24 57, E-Mail [gabi@urmalerei.ch](mailto:gabi@urmalerei.ch)

# Zivilstandsnachrichten des Bezirkes Oberegg

---

## Geburten

Zoller, Larissa Raphaela, geb. 01.11.2012 in Heiden AR, Tochter des Zoller, Roland Ernst und der Zoller geb. Frei, Martina Raphaela, Obere Kapfstrasse 12, 9450 Lüchingen

## Todesfälle

Bschofberger, Erich Johann, Dorfstrasse 17, 9413 Oberegg, gestorben am 04. Dezember 2012 in St. Gallen

Bischofberger geb. Breda, Germana, Dorfstrasse 26, 9413 Oberegg, gestorben am 08. Dezember 2012 in Heiden AR

## Trauungen

Schmidhauser, Kurt, Wies 2, 9413 Oberegg und Schmidhauser geb. Schädler, Stefanie Bernadette, Wies 2, 9413 Oberegg

## Aus der Ratsstube der Kirchenvorsteherschaft der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Michael Künzler

---

Das zweite und dritte Quartal des laufenden Jahres waren durch die Einsetzung von Martina Tapernoux-Tanner als neue Pfarrperson geprägt. Verschiedene Beschlüsse bezogen sich auf die Rahmenbedingungen zur Organisation des Pfarramtes. Die Kirchenvorsteherschaft hat das Wesentliche kommuniziert, etwa in Form eines Briefes an die Mitglieder der Kirchgemeinde. Die Frage stellt sich nach der weiteren Nutzung des Pfarrhauses, da Frau Pfarrerin Tapernoux-Tanner ihren Wohnsitz in Trogen behalten wird. Andererseits besteht natürlich das Bedürfnis nach einem Arbeits- und Besprechungsraum für das Pfarramt.

Die Kirchenvorsteherschaft verfolgt den Ansatz, die bestehende, rund 10 ½ Zimmer umfassende Pfarrwohnung so umzubauen, dass einerseits die Raumbedürfnisse für das Pfarramt abgedeckt werden können, andererseits ein- bis zwei eigenständige Wohneinheiten entstehen. Diese sollen anschliessend zur Vermietung ausgeschrieben werden. Ein Bauprojekt müsste weitere Massnahmen zur Wärme- und zur Schalldämmung einschliessen.

Folgende Gründe sprechen für diesen Lösungsansatz:

1. Die Bausubstanz des Pfarrhauses kann durch eine nachhaltige Nutzung am besten erhalten werden. Der - sicher nicht unbeträchtlichen - Umbauinvestition stehen zukünftige Mieterlöse gegenüber.

2. Es dürfte leichter fallen, für kleinere, kostengünstige Wohneinheiten Mieter zu finden als für die bestehende grosse Wohnung. Die Suche nach einer Pfarrperson hat zu-

dem gezeigt, dass die wenigsten Kandidaten eine so grosse Wohnung nachfragen würden. Manche waren Single oder nur zu zweit.

3. Sollte irgendwann in Zukunft wieder Bedarf für eine Pfarrwohnung bestehen, so hätte die Kirchenvorsteherschaft damit Alternativen zu bieten. Bei einer Aufteilung in zwei Wohneinheiten bliebe zudem die Option offen, diese bei Bedarf mit geringem Aufwand wieder zu einer zusammenfassen zu können.

4. Eine strikte Trennung zwischen den Arbeitsräumen des Pfarramtes und dem privaten Wohnbereich entspricht zeitgemässen Bedürfnissen und erleichtert die Arbeitsabläufe, da damit andere Mitarbeiter der Kirchgemeinde (z. B. Sekretärin) Zugang zur Büroinfrastruktur (Kopiergerät, Fax) erhalten. Es ist eine problematische Situation, wenn dazu der Privatbereich der Pfarrfamilie betreten werden muss.

Die Vorsteherschaft hat das Büro NEO Architektur AG in Widnau (Nachfolgeunternehmen von SFG Architektur AG) mit entsprechenden Vorabklärungen beauftragt. Ziel ist es, der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom kommenden Frühjahr eine entsprechende Abstimmungsvorlage unterbreiten zu können. Die Kirchenvorsteherschaft wird im ersten Quartal 2013 umfassend über dieses Vorhaben informieren.

Im Weiteren hat die Kirchenvorsteherschaft die Arbeitsverträge und Stellenprofile von Martina Tapernoux-Tanner für das Pfarramt (60%) sowie Thomas Ortlieb, Wolfhalden, für ein Teilpensum beim Religionsunterricht Oberstufe genehmigt. Mit Pfarrer Dr. Alfred Gugolz ist ein neuer Arbeitsvertrag mit Stellenprofil für ein reduziertes Pensum abgeschlossen worden. Er wird für eine beschränkte Zeitspanne von wenigen Monaten Pfarrerin Martina Tapernoux-Tanner bei der Einarbeitung unterstützen sowie die Heime betreuen.

## Besucherinnen und Besucher willkommen!

Pfarrerin Martina Tapernoux

---

In unserer Gemeinde leben ganz viele spannende Persönlichkeiten. Das stelle ich bei Besuchen immer wieder fest. Die einen hatten einen speziellen Beruf, andere haben viel von der Welt gesehen und wieder andere haben mit erstaunlicher Gelassenheit viele Kinder grossgezogen und begleitet. Von vielen Besuchen komme ich reich beschenkt nach Hause, weil ich an einer grossen Lebenserfahrung teilhaben konnte. Es gibt in der Gemeinde aber viel mehr spannende Männer und Frauen als Pfarrfrauen. Ich bin sehr froh, dass die Frauen aus der Besuchsgruppe viele Besuche übernehmen. Nun gibt es in der Gemeinde aber immer noch viel mehr spannende Frauen und Männer als Mitglieder in der Besuchsgruppe. Deshalb suchen wir Personen, die Freude haben an Menschen, gerne zuhören und Zeit haben, Besuche zu machen. Das kann ein Besuch im Monat sein, es können aber auch zwei Besuche im Jahr sein - je nach Zeitbudget.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei: Martina Tapernoux-Tanner, Dorf 3 9411 Reute, Tel. 071 891 15 03, Email: [evang.kirchgemeinde-reute@bluewin.ch](mailto:evang.kirchgemeinde-reute@bluewin.ch)

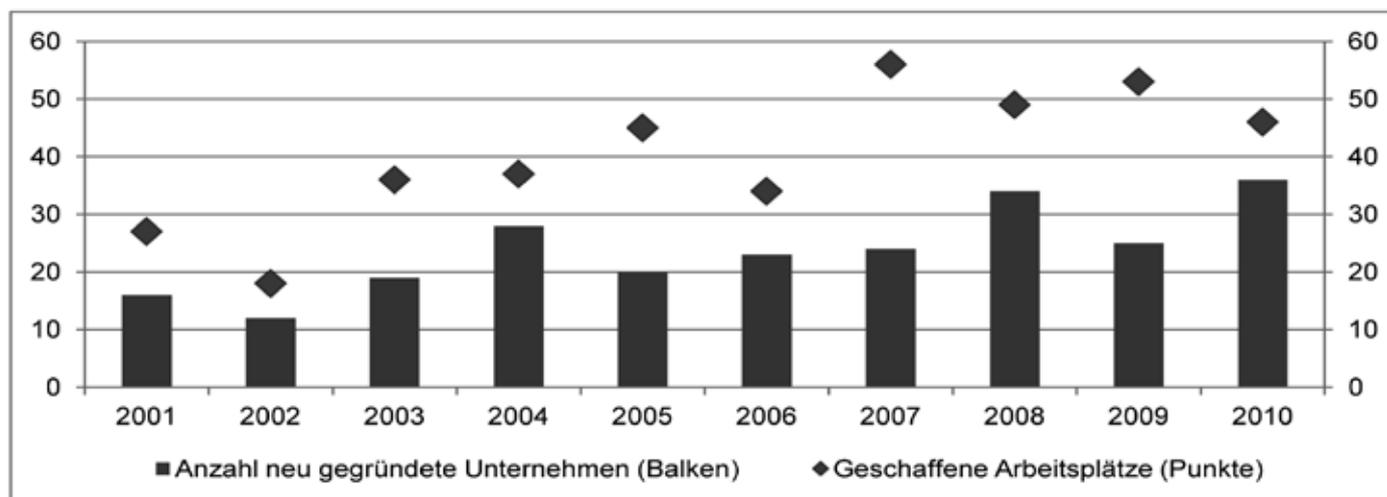
Ich würde mich freuen!

## Unternehmensgründungen im AüB auf Rekordniveau

Die jährliche Zahl der im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) neu gegründeten Firmen hat mit 36 in 2010 einen Höchststand erreicht. So viele Unternehmensgründungen gab es nicht seit 2001, dem ersten Jahr der Datenerfassung auf Gemeinde-Ebene durch das Bundesamt für Statistik. Auch die Anzahl dadurch geschaffener Arbeitsplätze blieb mit 46 konstant hoch.

Wie der Monitoringbericht 2012 des Wirtschafts- und Politikberatungsunternehmens *ecopol* aus Reute aufzeigt, standen beide Appenzeller Kantone bei der Gründungsquote (Zahl der Neugründungen pro bestehenden Unternehmen) im Zeitraum 2007 bis 2010 an der Spitze in der Ostschweiz, Ausser- knapp vor Innerrhoden. Das AüB folgt dabei dem Gesamttrend: Seit der Senkung des Unternehmenssteuersatzes in Appenzell Ausserrhoden im Jahr 2008 liegt die jährliche Zahl der neuen Firmen auf einem deutlich höheren Niveau als zuvor, nur 2004 wurde ein ähnlicher Wert erreicht. Dies macht sich auch durch eine Mehrzahl an neuen Arbeitsplätzen bemerkbar, von welchen seit 2007 jedes Jahr durchschnittlich 51 geschaffen wurden.

Laut des Monitoringberichts, welchen *ecopol* jährlich im Auftrag von Appenzell Ausserrhoden erstellt, überlebt knapp jede zweite neue Firma im Kanton (45%) die ersten fünf Jahre. Zudem soll sich gemäss des Handelsregisters in Herisau die Gründungsdynamik im Jahr 2011 und im ersten Halbjahr 2012 im Rahmen der drei Vorjahre fortsetzen.



Grafik: Firmen-Neugründungen und geschaffene Arbeitsplätze im Appenzellerland über dem Bodensee.  
Quelle: Bundesamt für Statistik.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert Ihnen regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

### Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee,  
Dorf 2, 9427 Wolfhalden, [www.AüB.ch](http://www.AüB.ch).

Geschäftsführer Christoph Wolnik,  
Tel. 079 882 99 13,  
Email: [christoph.wolnik@aueb.ch](mailto:christoph.wolnik@aueb.ch).

## AüB-Strom mit 100% Wasserkraft startet

Zum 1. Januar 2013 stellen die lokalen Energieversorger in Grub, Heiden, Oberegg, Reute, Walzenhausen und Wolfhalden auf den AüB-Strom um. Damit werden Privathaushalte und Kleingewerbe mit 100% Schweizer Wasserkraft versorgt, auch einige Firmen machen freiwillig mit. Der Aufpreis zum bisherigen Strommix, welcher bis zu 80% Atomenergie enthielt, beträgt lediglich 0,2 Rappen pro verbrauchter Kilowattstunde. Der AüB-Strom ist Teil des Projektes „Energierregion AüB“. Lutzenberg, Rehetobel und Wald beziehen Strom von der SAK.

# Die Mitglieder des Gewerbeverein Oberegg machen mit Ihren Inseraten die Erscheinung des Rondom erst möglich. Berücksichtigen Sie bei ihrer nächsten Investition bitte unsere Mitglieder!

Appenzeller Kantonalbank	Bischofberger	Emil	Dorfstr. 17	Oberegg	071 898 80 40	<a href="http://www.appkb.ch">www.appkb.ch</a>	Anlagebank, Vorsorge, Kreditbank
ASS Energietechnik GmbH	Schmid	Roman	Ruitenstrasse 1	Oberegg	071 891 16 43	<a href="http://www.ass-energieelektronik.ch">www.ass-energieelektronik.ch</a>	Biomasse, Solar, Wärmepumpen
Druckerei App. Volksfreund	Bischofberger	Robert	Dorfstr. 10	Oberegg	071 891 43 33	<a href="http://www.dav.ch">www.dav.ch</a>	Druckerei, Digitaldruck, Offsetdruck
Breu Bedachungen GmbH	Breu	Daniel	Feldstrasse 2	Oberegg	071 891 36 44	<a href="http://www.breu-holzbaugag@bluewin.ch">www.breu-holzbaugag@bluewin.ch</a>	Bedachungen, Fassadenbekleidung
Breu Holzbau AG	Bürki	Hansruedi	Schwellmühlistrasse 2	Oberegg	071 891 16 68	<a href="http://www.buerki-boden.ch">www.buerki-boden.ch</a>	Holzbau, Innenausbau, Holzfassaden
Bürki AG	Bürki	Felix	Unterdorfstr. 19	Oberegg	071 891 14 76	<a href="http://www.buerkiqbmbh.ch">www.buerkiqbmbh.ch</a>	Bodenbeläge, Teppiche
Bürki Karl GmbH	Bürki	Karl	Taastrasse 22	Berneck	071 744 58 66		Tiefbau, Baggerarbeiten
Dr. med. dent.	Cetinkaya	Vedat	Dorfstr. 17	Oberegg	071 891 45 46		Zahnarzt
Drisag Polytechnik AG	Schlüpfer	Roman	Unterdorfstr. 21	Oberegg	071 898 33 11	<a href="http://www.dfrisag.ch">www.dfrisag.ch</a>	Präsentationsmittel, Organisationsmittel
Drum spirit	Geng	Peter	Dorfstrasse 22	Oberegg	071 891 70 10	<a href="http://www.drumsprit.ch">www.drumsprit.ch</a>	Musikgeschäft
Elektro FÜRer AG	Fürer	Guido	Dorf 803	Wolthalden	071 898 50 40	<a href="http://www.elektrofuerer.ch">www.elektrofuerer.ch</a>	Elektroinstallationen, Telefon
Elektroinstallationen	Winteler	Ernst	Ruitenstrasse 9	Oberegg	071 891 36 45	<a href="http://e.winteler@win-soft.ch">e.winteler@win-soft.ch</a>	Elektroinstallationen, Telefon
Federer Elektrotechnik AG	Federer	Pius	Unterdorfstrasse 6	Oberegg	071 891 32 11	<a href="http://info@elektrofederer.ch">info@elektrofederer.ch</a>	Elektroinstallationen, Photovoltaik, Apparate
Feinbäckerei	Bischofberger	René und Doris	Dorfstrasse 12	Oberegg	071 891 18 55	<a href="http://www.baecerei-bischofberger.ch">www.baecerei-bischofberger.ch</a>	Feinbäckerei, Café, Lebensmittel
Garage	Hohl	Hansueli	Ruitenstrasse 43	Oberegg	071 891 29 80	<a href="http://aviagarage@bluewin.ch">aviagarage@bluewin.ch</a>	Neuwagen, Reparaturen, Service
Geiger Kurt AG	Geiger	Kurt	Unterdorfstrasse 8	Oberegg	071 891 10 03	<a href="http://info@kurtgeigerag.ch">info@kurtgeigerag.ch</a>	Metallobau
Geiger Treuhand AG	Geiger	Simon	Ebenaustrasse 8	Oberegg	071 891 70 20	<a href="http://www.geiger.treuhand@orga-soft.ch">geiger.treuhand@orga-soft.ch</a>	Buchhaltungen, Steuern, Treuhand
Getränke Thür AG	Thür	Aldo	Riethof	Oberegg	071 891 19 25		Getränkhandel, Restaurant
Grafimedia AG	Breu	Martin	Feldstrasse 7	Oberegg	071 891 71 65	<a href="http://martinbreu@grafimedia.ch">martinbreu@grafimedia.ch</a>	Druckerei, Werbung
Gross Metallbau	Gross	Michael	Feggstrasse 8	Oberegg	071 870 04 24	<a href="http://info@gross-metallbauer.ch">info@gross-metallbauer.ch</a>	Metallobau
Hersche Ingenieure AG	Jud	Peter	Dorfstr. 20	Oberegg	071 891 80 52	<a href="http://www.orga-soft.ch">www.orga-soft.ch</a>	Ingenieurbüro
Huber Gerüstbau GmbH	Huber	Marco	Vordenladeren 2	Oberegg	071 891 70 40	<a href="http://www.hertscheing.ch">www.hertscheing.ch</a>	Gerüstbau
Imbema AG Schweiz AG	Bloerners	Carla	Dorfstr. 17	Oberegg	071 891 49 39		Weindegustationen, Weinhandel
Intacts GmbH	Schibli	Regula	Vordenladeren 3	Oberegg	071 891 14 20	<a href="http://regulaschibli@bluewin.ch">regulaschibli@bluewin.ch</a>	Nagelstudio
Jeaninne's Nagelstudio	Gujer	Jeaninne	Sonnenhügel 6	Oberegg	071 891 79 10	<a href="http://jeannine.gujer@bluewin.ch">jeannine.gujer@bluewin.ch</a>	Holzbearbeitung, Baumontagen
Kurer Markus & Co.	Kurer	Markus	Feldstr. 27	Oberegg	071 891 54 03	<a href="http://kurer.co@bluewin.ch">kurer.co@bluewin.ch</a>	Textilien, Kleider
Locher Textil	Locher	Pirmin	Dorfstrasse 9	Oberegg	071 891 37 39		Malen, Tapezieren, Verputzen
Malerei	Sonderregger	Beat	Unterdorfstrasse 1	Oberegg	071 891 10 56	<a href="http://beat-so@bluewin.ch">beat-so@bluewin.ch</a>	Landmaschinen, Rasenmäher, Motorsägen
Malergeschäft	Spörri	Erwin	Schwellmühlistrasse 5	Oberegg	071 891 42 28		Ofenbau
Nef Landmaschinen	Nef	Markus u. Jennifer	Blatten 735	Oberegg	071 890 07 80	<a href="http://nef-graf@bluewin.ch">nef-graf@bluewin.ch</a>	Physiotherapie
Ofenbau	Schmid	René	Dorfstrasse 7	Oberegg	071 891 70 71	<a href="http://info@physiomotion.ch">info@physiomotion.ch</a>	Hoch- und Tiefbau, Gartenbau
Physiomotion	Pfeiffer-Spirig	Sonja u. Thomas	Dorfstrasse 26a	Oberegg	071 891 67 37		Restaurant
Pizio Bauunternehmung GmbH	Pizio	Mario	Dorfstrasse 31	Oberegg	071 890 06 66		Restaurant, Saal
Restaurant Grüner Baum	Stalder	Walter	Schwellmühliestr. 42	Oberegg	071 891 15 26	<a href="http://walter.stalder@isnweb.ch">walter.stalder@isnweb.ch</a>	Restaurant, Saal
Restaurant Harmonie	Eisenhut	Willy	St.Antonstr. 2	Oberegg	071 891 77 91		Restaurant, Saal
Restaurant Ochsen	Bischofberger	Paul	Dorfstrasse 30	Oberegg	071 891 16 82	<a href="http://info@ochsen-oberegg.ch">info@ochsen-oberegg.ch</a>	Restaurant, Saal
Restaurant Säntis	Bernhold	Hansjörg	Dorfstrasse 15	Oberegg	071 891 19 35	<a href="http://info@sonne-blatten.ch">info@sonne-blatten.ch</a>	Restaurant, Saal
Restaurant Sonne	Peter	Beatrice	Blatten	Oberegg	071 891 15 85	<a href="http://info@st-anton-oberegg.ch">info@st-anton-oberegg.ch</a>	Restaurant, Saal
Restaurant St.Anton	Manser	Thomas	St.Anton	Oberegg	071 891 24 42	<a href="http://info@schreineri-federer.ch">info@schreineri-federer.ch</a>	Küchenbau, Innenausbau, Fensterbau
Reto Federer GmbH	Federer	Reto	Postfach 65	Oberegg	071 891 75 00		Restaurant, Tiefbau
Robert Bruderer AG	Bruderer	Robert	Büriswilen	Berneck	071 744 16 27		Coiffeur
Salon Gianni	Gatta	Gianni	Dorfstrasse 9	Oberegg	071 891 18 08	<a href="http://gianni-gatta@bluewin.ch">gianni-gatta@bluewin.ch</a>	Sanitär, Heizung, Spenglerei
Schmid Haustechnik AG	Schmid	Hanspeter	St. Antonstrasse 3	Oberegg	071 891 48 65	<a href="http://info@schmidhaustechnik.ch">info@schmidhaustechnik.ch</a>	Garagentore, Antriebe, Maschinenbau
Schmid Maschinenbau AG	Schmid	Jörg	Dorfstrasse 7a	Oberegg	071 891 19 26	<a href="http://www.smbag.ch">www.smbag.ch</a>	Schreinerarbeiten, Holz individuell
Schreineri Jürg Bruderer	Bruderer	Jürg	Ebnistrasse 2	Büriswilen	071 744 31 62	<a href="http://mi-bruderer@gmx">mi-bruderer@gmx</a>	Schuhe, Textil, Stickerei
Schuh & Textil Klee	Klee	Andreas	Feldstr. 12	Oberegg	071 891 32 06	<a href="http://schuhklee@bluewin.ch">schuhklee@bluewin.ch</a>	Schreinerarbeiten, Zimmerei, Sägerei
Sonderregger & Breu AG	Sonderregger	Albin	Falbachstrasse	Oberegg	071 891 52 19	<a href="http://sonderregger.breu@bluewin.ch">sonderregger.breu@bluewin.ch</a>	Schmerzenschutz, Rolladen, Insektenschutz
Sonnenschutz	Leber	Roland	St.Antonstrasse 5	Oberegg	071 891 13 54	<a href="http://www.sonderreggerbreu.ch">www.sonderreggerbreu.ch</a>	Schreinerarbeiten, Möbel, Innenausbau
Spifig Schreineri AG	Spifig	Roger	Ebenaustrasse 9	Oberegg	071 891 23 24	<a href="http://spifig.rocter@bluewin.ch">spifig.rocter@bluewin.ch</a>	CNC-Programmierungen
Technoform GmbH	Tobler	Elias	Walzenhausenstrasse 1	Büriswilen	071 930 06 09	<a href="http://info@technoform-tobler.ch">info@technoform-tobler.ch</a>	Lebensmittel
Volg / Käseerei	Bürki	Martin	Ebenaustr. 22	Oberegg	071 891 22 64	<a href="http://martinbuerki@gmx.ch">martinbuerki@gmx.ch</a>	

# Dorfagenda 2013

Januar			Februar			März		
Di	1	Neujahr 17.00 Uhr Ung. Kammerphilharmonie "Konzert in der Kirche"	Fr	1		Fr	1	
Mi	2	Berchtoldstag	Sa	2		Sa	2	
Do	3		So	3		So	3	
Fr	4		Mo	4		Mo	4	
Sa	5		Di	5		Di	5	
So	6	Heiliger Drei König	Mi	6		Mi	6	
Mo	7		Do	7	Beizenfasnacht mit Guggenmusik & Schnitzelbank	Do	7	
Di	8	Stobete Wilden Mann	Fr	8		Fr	8	
Mi	9		Sa	9		Sa	9	Oberegger Funken
Do	10		So	10		So	10	"Konzert in der Kirche" 19.00 Uhr Glarner Kammerchor
Fr	11		Mo	11	Redaktionsschluss Rondon	Mo	11	
Sa	12	Volleyball - Grümpeli	Di	12	Stobete Wilden Mann	Di	12	Stobete Wilden Mann
So	13		Mi	13	Aschermittwoch 08.00 Uhr Schulmesse Musical "Pepino" 4.Kl. & 1. Sek	Mi	13	
Mo	14		Do	14		Do	14	101 GV Elektra Oberegg, 20.00 Uhr Rest. Sonne Blatten
Di	15		Fr	15		Fr	15	
Mi	16		Sa	16	Sonne Blatten, Jassmeisterschaft	Sa	16	
Do	17		So	17		So	17	
Fr	18		Mo	18		Mo	18	
Sa	19		Di	19		Di	19	
So	20		Mi	20		Mi	20	
Mo	21		Do	21		Do	21	Mittagstisch für Senioren Rest.Riethof
Di	22		Fr	22		Fr	22	
Mi	23		Sa	23		Sa	23	13.30 Palmen binden Blauring & Jungwacht
Do	24		So	24		So	24	Palmsonntag
Fr	25		Mo	25		Mo	25	
Sa	26	Sonne Blatten, Jassmeisterschaft	Di	26		Di	26	
So	27		Mi	27		Mi	27	
Mo	28		Do	28	Mittagstisch für Senioren Rest.Säntis	Do	28	
Di	29					Fr	29	
Mi	30					Sa	30	
Do	31	Mittagstisch für Senioren Rest. Ochsen				So	31	

Sportferien

**Restaurant Riethof**  
**Fam. A. + L. Thür-Zeller**  
 Tel. 071 891 19 25, Fax 071 891 29 03  
 Dienstag ab 14.00 Uhr und Mittwoch ganzer Tag geschlossen



**Thür Getränke AG**  
 Tel. 071 891 19 25 ▪ Fax 071 891 29 03  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen!

Redaktion: Corneli Enzler  
 Schwellmühlestrasse 1  
 9413 Oberegg  
 redaktion@oberegg.ch

Einträge Dorfagenda: redaktion@oberegg.ch

Werbung: Gewerbeverein Oberegg

Druck: Druckerei Appenzeller  
 Volksfreund, Oberegg

Nächste Ausgabe: März 2013  
 Red. Schluss 11. Februar 2013

Preise für auswärtige  
 Abonnenten  
 10.00 SFR pro Jahr  
 Adresse bitte der Redaktion melden